

10.05.05

Fz

Unterrichtung

durch das
Bundesministerium der Finanzen

Haushaltsführung 2005 Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungs- ermächtigungen im ersten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2005 (vorläufige Haushaltsführung bis 8. März 2005)

Der Parlamentarische Staatssekretär
beim
Bundesminister der Finanzen
Karl Diller MdB

Berlin, den 9. Mai 2005

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Matthias Platzeck

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Abs. 4 BHO übersende ich die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Verpflichtungsermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2005.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Diller

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2005

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2005 T€	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe T€
1	2	3	4
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt		
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik		
	<p><i>Einrichtung eines außerplanmäßigen Kapitels 0408 - Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik - in Ausführung des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 28. Dezember 2004 zur Übertragung der Zuständigkeit für diese Behörde mit Wirkung vom 1. Januar 2005 auf die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.</i></p>		
05	Auswärtiges Amt		
05 02	Allgemeine Bewilligungen		
687 01	Hilfe für Deutsche im Ausland	406	700
	<p><i>Dringende Hilfeleistungen für Deutsche im Ausland. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf §§ 5 und 6 Konsulargesetz.</i></p>		
06	Bundesministerium des Innern		
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe		
698 11 apl	Überbrückungshilfen für deutsche Bürger infolge der Asienflut	-	3.000
	<p><i>Soforthilfe für von der Flutkatastrophe in Südostasien geschädigte Deutsche.</i></p>		
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit		
09 02	Allgemeine Bewilligungen		
686 14 apl	Flutkatastrophe in Südostasien, Finanzielle Unterstützung der betroffenen Länder im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse	-	331
	<p><i>Finanzielle Unterstützung der betroffenen Länder im Rahmen der Tourismusbörse (ITB, 11.-16. März 2005).</i></p>		

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung	Ansatz laut Haushalts- plan 2005 T€	über-/außer- planmäßige Verpflichtungser- mächtigung T€
1	2	3	4

04 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

04 01 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

519 01 apl Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen..... 2.000

*Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:
Im Haushaltsjahr 2025 bis zu:.....2.000 T€*

Zusage des Bundes im Nutzungsvertrag für Schloss Meseberg, zum Bauunterhalt des Schlosses an Dach und Fach bis zum genannten Höchstbetrag beizutragen.

10 Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

10 02 Allgemeine Bewilligungen

686 05 apl Zuschuss zur Umsiedlung der Internationalen Kakaoorganisation (ICCO) nach Bonn..... 671

*Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:
Im Haushaltsjahr 2006 bis zu:.....555 T€
Im Haushaltsjahr 2007 bis zu:.....116 T€*

Vorsorge für die Bewerbung um die Ansiedlung der Internationalen Kakao-Organisation (ICCO) in Bonn. Die Verpflichtungsermächtigung dient der haushaltsmäßigen Absicherung der Ansiedlung der erfolgreichen Bewerbung.

12 Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

12 02 Allgemeine Bewilligungen

526 51 apl Gerichts- und ähnliche Kosten 2.119

*Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:
Im Haushaltsjahr 2006 bis zu:.....2.119 T€*

Abschluss einer Vereinbarung mit den entgeltlich tätigen Schiedsrichtern in dem Schiedsverfahren zwischen dem Bund und dem Toll-Collect-Konsortium zur Klärung der Schadensersatz- und Vertragsstrafenansprüche des Bundes aus dem verzögerten Start des Mautsystems.

532 51 apl Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW durch Private..... 5.140

*Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:
Im Haushaltsjahr 2006 bis zu:.....2.570 T€
Im Haushaltsjahr 2007 bis zu:.....2.570 T€*

Abschluss einer Vereinbarung zum Aufbau und Betrieb eines Servicepart-neretzes in weiteren vier Mitgliedstaaten der EU mit der Toll Collect GmbH.